

Liebe Mitglieder

zur Auffrischung 11 allgemein gültige Regeln, wie ich mich in der Reithalle verhalte:

1. „Tür frei!“ – „Tür ist frei!“

Bevor man die Halle betritt, muss man sich im Buch einschreiben. Kündige mit dem Ruf „Tür frei!“ an, dass du die Anlage betreten willst. Die Reiter im Inneren beantworten diesen mit einem „Tür ist frei!“. Damit wird sichergestellt, dass du beim Betreten der Reitbahn nicht blindlings in ein laufendes Pferd gerätst.

2. Auf- und Absitzen ohne zu stören

Für das Auf- und Absitzen, aber auch das Nachgurten, solltest du auf die Mittellinie reiten. Dort störst du meistens keine anderen Reiter, die gerade auf dem Hufschlag reiten.

3. Am Rande des Hufschlags

Manchmal gibt es Aufstiegshilfen in der Ecke oder in der Bande. Wenn du diese nutzen möchtest, kündige dies durch „Ecke frei!“, „Hufschlag frei!“ bzw. „Bande frei!“ an. Gleiches gilt, wenn du beispielsweise eine Jacke ausziehen und ablegen willst. Natürlich musst du vorher darauf achten, ob du damit niemanden in die Quere kommen wirst.

4. Kollisionsgefahr

Halte stets genügend Abstand und nimm auf JUNGE Pferde besonders Rücksicht! Pferde neigen bei Enge bekanntlich zu Stress und daher gilt es stets genügend Abstand zwischen den Tieren zu halten. Nach vorne und hinten sollte es mindestens eine Pferdelänge sein, zur Seite mindestens anderthalb Meter.

5. Linke Hand vor rechte Hand

Wenn du auf der linken Hand reitest, hast du Vorfahrt vor Reitern, die auf der rechten Hand unterwegs sind. Solltest du selbst auf der rechten Hand sein, weichst du entsprechend aus.

6. Ganze Bahn vor Volte

Reiter auf der ganzen Bahn haben Vorrang vor Reitern auf einer Volte. Hier ist die Hand egal, „Linke Hand vor rechte Hand“ wird also ausgesetzt bzw. überschrieben.

7. Schnell vor langsam

Bei viel Betrieb weichst du im Schritt auf den 3. Hufschlag aus, der 1. und 2. Hufschlag sind für Reiter im Trab oder Galopp reserviert.

8. Richtig abbremsen

Aus „schnell vor langsam“ ergibt sich die Regel für das richtige abbremsen. Bereits beim Übergang vom Galopp oder Trab in den Schritt oder beim Halten, solltest du auf den 2. oder 3. Hufschlag ausweichen.

9. Beende was du beginnst

Bringe angefangene Bahnfiguren auch bei Problemen so gut es geht zu Ende, da andere Reiter sonst verwirrt werden könnten, wenn du eine Figur unerwartet abbrichst und auf den Hufschlag zurückkehrst.

10. Longieren mit Rücksichtnahme

Longieren solltest du nur nach Absprache mit anderen Reitern. Es dürfen maximal drei Pferde in der Halle sein, wenn ein Pferd longiert wird. Vorrang haben außerdem immer die Reiter hoch zu Pferd, sie müssen das longierte Pferd ohne Probleme passieren können.

11. Was du nicht willst, dass man dir tut...

Die Halle sollte in dem Zustand hinterlassen werden, indem du sie selbst auffinden möchtest. Pferdeäpfel werden also gesammelt, auf dem Aussenplatz werden zusätzlich alle Stangen wieder in die Löffel gelegt. Vor dem Verlassen der Halle werden die Hufe ausgekratzt und der Vorplatz entsprechend gewischt.

Auf der Homepage sind zusätzlich alle Dokumente vorhanden, zu unseren internen Verhaltensregeln.

Liebe Grüsse, der Vorstand